Mo 03.07.23 13:50

Unwetterschäden vorbeugen

Von: HEADLINE themendienst

Wer bauliche Schutzmaßnahmen gegen Wetterextreme vornimmt, ist gegen Regel, Hagel und Sturm gewappnet.

Immer häufiger kommt es im Sommer zu starken Unwettern. Durch die trockenen Böden und die Wasser kann der Regen allerdings nicht versickern. Dies führt zu Überflutungen und kann schnell zu volllaufenden Kellern und Garagen führen. Daher sind bauliche Maßnahmen ratsam. Bild: tdx

(tdx) An schwülen und heißen Tagen liegen oft nur wenige Augenblicke zwischen Sonnenschein und plötzlich auftretenden, sintflutartigen Regenfällen. Sturzfluten können die Folge sein, selbst wenn kein Bach in der Nähe ist. Außerdem kann jede noch so leichte Hanglage dazu führen, dass die Wassermassen auf ein Gebäude zuströmen. Besonders bei tieferliegenden Garageneinfahrten und bodenebenen Fenster kann Oberflächenwasser leicht eindringen – mit unschönen Folgen für den Hauseigentümer.

Um solche Szenarien zu verhindern, sollten bauliche Schutzmaßnahmen vorgenommen werden. Ebene Terrassentüren müssen mitsamt den Glaselementen dem Wasserdruck standhalten können. Volllaufenden Terrassen wird mittels Gefälle und breiter Ablaufmöglichkeiten vorgebeugt. Garageneinfahrten können ein Einfallstor für Wasser direkt von der Straße her werden. Deswegen: Tiefer führende Garageneinfahrten mit einer Schwelle von mindestens 15 cm Breite versehen, um das Wasser abzuleiten. Bodenebene Kellerschächte sollten um mindestens 15 cm aufgestockt werden. Zudem sollten sie für den Ernstfall genügend tief sein und entwässert werden können. Wenn trotz aller Maßnahmen die Gefahr besteht, dass Wasser in den Keller eindringt, sollten alle Stromkreise mit einem Handgriff vollständig abschaltbar sein.

Fotos

Pressebild
Download

Pressebild
Download

Pressebild
Download

Pressekontakt

PR Company GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 6
86159 Augsburg
www.themendienst.de

Ansprechpartner:
Domenic Liebing
T.: +49 (0) 821 / 25 89 300
F.: +49 (0) 821 / 25 89 301
M.:
redaktion@themendienst.de